

**Zur 2. Beilage des 3. Stückes
1855.**

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ich habe das Logis meines Amtsvorgängers und
Collegen, Hrn. Justiz-Rath Ebmeier, großer Schlamme
Nr. 10, seit 18. d. Mts. bezogen.

Halle, den 22. Januar 1855.

Der Rechts-Anwalt und Notar
von Bieren.

Eine Bürschbüchse hat zu verkaufen

Wittwe **Tramm**, gr. Steinstraße Nr. 46.

Große süße Pflaumen, à *H.* 2 *Sgr.*, und 2. Sorte
à *H.* 1 *Sgr.* 6 *S.*, empfiehlt **C. L. Helm.**

Die besten und frischesten bairischen **Malzbon-**
bons von bekannter Güte gegen Husten bei
C. L. Helm, Steinstraße.

Ein fast neuer, einthüriger Kleiderschrank, so wie
auch ein fast neuer Ausziehetisch sind zu verkaufen
Mühlgasse Nr. 7, eine Treppe.

Täglich frische Hefe in der Brauerei bei

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Särge sind bei Bedarf in größter Auswahl
billigst zu haben Leipziger Straße, bei **Gygas**.

Zwei Stück fette Schweine stehen zum Verkauf
an der Glauch. Kirche Nr. 7.

Die zweite Etage Nr. 22, große Märkerstraße, be-
stehend aus 6 Stuben, Kammern und Zubehör, auch
Stallung, ist zu vermieten.

Ein geräumiger Laden ist zu vermieten
gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Eine Schlosserwerkstelle nebst Wohnung ist zu vermietthen und sogleich oder Ostern zu beziehen. Bechershof Nr. 7.

Ein Logis von Stube, Kammer und Zubehör ist an eine einzelne Dame oder Herrn zu vermietthen und 1. April zu beziehen gr. Schlamme Nr. 8.

Eine Stube für ein paar einzelne Leute ist zu vermietthen große Klausstraße Nr. 23.

L. Jenzsch, Sattlermeister.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen findet einen Dienst zum 1. April, aber nur solche, gr. Klausstraße Nr. 23.

L. Jenzsch.

Ein freundlicher Laden mit Ladenstube, nahe am Markt, ist von jetzt ab zu vermietthen und kann zu Ostern dieses Jahres bezogen werden. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Ein Logis, 3. Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und Vorsaal, ist für 40 Thlr. zum 1. April zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

Ein Kinderstiefel ist verloren, abzugeben gegen Belohnung gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

Ein Pianoforte ist für 20 *Rth.* zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 5, eine Treppe.

Eine Stube und Borderhaus ist zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen Hospitalplatz Nr. 2.

Eine Stube, mit oder ohne Meubles, ist an eine einzelne Person von Ostern ab zu vermietthen.

W. Haffe, an der Moritzkirche.

Kathausgasse Nr. 18 ist eine kleine Wohnung von 2 Stuben sofort zu vermietthen. Näheres großer Berlin Nr. 14, parterre.

Familienlogis ist zu vermietthen gr. Ulrichsstraße Nr. 18, und Monat Februar zu beziehen.

1 u. 2 Stuben mit Zubehör, Stall, Werkstelle; Dorf billig, um schnell zu räumen, Kellnergasse Nr. 7.

Stube nebst Zubehör ist zu vermietthen Mühlgasse Nr. 4.

Nl. Ulrichsstraße Nr. 7 ist im Hinterhause eine Wohnung, aus Stube, Kammer, Küche u. s. w. bestehend, zu vermietthen.

Ein Logis ist zu vermietthen Mittelstraße Nr. 20.

Ein freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, (freie Aussicht nach dem Markte) 2 Kammern, Küche, Bodenraum, ist zu vermietthen Schmeerstraße Nr. 42.

Eine Stube mit Kammer nebst Zubehör ist an ruhige Leute zu vermietthen Schulgasse Nr. 6. Näheres 2 Treppen hoch, rechts.

Es wird den 1. April eine Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, gesucht. Vor dem Kirchthor,
G. von Seckendorf.

150 *Rh.* oder 100 *Rh.* werden als erste Hypothek gesucht durch **U. Ruckenburg**, Geiſtstraße Nr. 66.

7 — 800 *Rh.* werden gegen pupillarische Sicherheit zu leihen gesucht **Brüderstraße Nr. 16**, 1 Treppe.

Eine einzelne Dame sucht in einem ruhigen und anständigen Hause ein Logis von Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör zum Preis von 40 *Rh.* Adressen bittet man in der Exped. d. Wochenbl. unter M. I. abgeben zu wollen.

Ein solides ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. April gesucht **Schulberg Nr. 2**, eine Treppe hoch.

In Steppen und Einfassen geübtes Mädchen findet dauernde Beschäftigung **Schmeerstraße Nr. 35**, im Laden.

Eine Stube und Kammer nebst allem Zubehör steht an ruhige Leute zu vermietthen Rathhausgasse Nr. 11.

Täncke.

Der Finder eines am Weihnachtsheiligenabend verloren gegangenen goldnen Ohrrings wird gebeten, solchen Obersteinthor Nr. 8 gegen Belohnung abzugeben.

Ein Hausschlüssel mit kupfernem Barte ist verloren gegangen. Es wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung abzugeben Märkerstraße Nr. 23.

Die Mitglieder der Schneider-Sterbekasse werden hiermit auf Montag den 29. Januar Nachmittag 3 Uhr auf dem Rathskeller im Lokal des Herrn Freiberg zu einer Generalversammlung eingeladen.

Legung der Jahresrechnung und Vorstandswahl.

Der Vorstand.

Ich wohne nicht mehr Barfüßerstraße, sondern kleine Ulrichsstraße Nr. 13, beim Herrn Schlossermeister Schnabel. **W. Schwarz**, Schuhmachermeister.

Veränderungswegen ist noch eine Stube an kinderlose Leute zu vermietthen gr. Söndberg Nr. 3.

Ein kräftiges, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht Leipziger Straße Nr. 106.

Die Mitglieder der ersten Schuhmacher-Begräbniß-Kasse werden Montag den 29. Januar Nachmittags 2 Uhr auf dem Kühlenbrunnen zu einer General-Versammlung freundlichst eingeladen.

Verhandlung:

- 1) Berichterstattung der Jahres-Rechnung.
- 2) Vorsteher-Wahl.
- 3) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.

Der Vorstand.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)